

Ratssitzung am 27.06.2024

Protokollerklärung zu TOP 6, Drucks. Nr. 24/60 „Carsharing in Haltern am See“

Bei allem Dank an die intensive Vorarbeit der Stadtverwaltung möchten wir nochmal unser tiefes Unverständnis zum finanziellen Risikovorbehalt zum Ausdruck bringen, den die CDU-Fraktion in den Beschlussentwurf hinein formuliert hat, wohlwissend,

- dass 1. dieses Risiko mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit gar nicht eintreffen wird,
- dass 2. zugleich dessen Ausschluss aber ein tolles Projekt für die Bürger*innen der Stadt Haltern zu kippen in der Lage ist und
- dass es 3. eine breite bürgerschaftliche Initiative gibt, ebenso den Seniorenbeirat als ausdrücklichen Befürworter und zudem einen ÖPNV, dessen Taktung für Viele keine echte Alternative zum PKW ist.

"Mobilität für alle ermöglichen" ist Bestandteil der öffentlichen Daseinsvorsorge und wenn wir die ÖPNV- Taktung innerorts nicht erhöhen, dann ist es keine freiwillige Aufgabe mehr, sondern unseres Erachtens unsere kommunale Pflicht den Bürger*innen hier ein zukunftsweisendes Angebot zu machen.

Die Verkehrswende gibt es nicht umsonst, siehe Anschubsubventionierung für die E-Mobilität. Das Argument der Eigen-Wirtschaftlichkeit halten wir für insofern für mehr als scheinheilig/fadenscheinig.

Wir, Bündnis 90/ Die Grünen bleiben gut gewillt und optimistisch, dass sich ein Carsharingangebot in Haltern am See tragen wird und versprechen so oder so mit allen Befürwortern gemeinsam am Ball zu bleiben. Wir bilden sehr gerne eine Koalition der Willigen.